Region Hannover. Geschäfte haben geschlossen, Aufträge bleiben aus: Die Corona-Krise ist für viele Unternehmen eine existenzielle Bedrohung. „Wir befinden uns in einer beispiellosen Situation, die vor allem bei kleinen und mittleren Betrieben Fragen und Ängste auslöst. Wir wollen die Unternehmer/innen in dieser Lage nicht alleine lassen, sondern sie gerade jetzt bestmöglich unterstützen“, erklärt Wirtschaftsdezernent Ulf Birger Franz. Die Wirtschaftsförderung der Region hat dafür verschiedene Angebote zusammengestellt.

Erste Anlaufstelle im Netz ist die Seite **www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/corona** . Hier gibt es Informationen zur Kurzarbeit, zu verschiedenen Hilfsangeboten von Bund und Land sowie die richtigen Ansprechpartnerinnen und –partner.
Auch Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen können unter folgender Adresse angefordert werden. **wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de** .

Vielen lokalen Unternehmen kann man trotz geschlossenen Filialen helfen, indem man Gutscheine kauft, Liefer- oder Abholservices nutzt oder den Online-Shop besucht. Auch hier hilft die Region. Fragen beantwortet Christine Preitauer vom KreHtiv-Netzwerk e.V. telefonisch unter 0170 / 3435471 oder per Mail an christine.preitauer@kre-h-tiv.net .